

18. *July* 1815 *C J W C J Frhr Haller v H.*“ Der Schild ist bekränzt, hinter ihm stecken zwei gekreuzte Fackeln, ein hängendes Rosengewinde umgiebt die untere Hälfte. Fol.

187. Gedenkblatt

auf die goldene Hochzeit des Georg Christoph Wilhelm Kress von Kressenstein und der Barbara Johanna gebornen Munkert. Ein Bogen in Fol. mit einem lithographirten Gedicht, welches beginnt: Fünfzig Jahre sind entflohen, lasst uns dieser Erinnerung etc. An der Spitze steht vor Gebüsch neben einem runden Altar eine weibliche Figur, die in der Hand einen Blumenstengel hält und den andern Arm auf einen Anker stützt. Auf dem Altar brennt ein kleines Feuer.

188. Gedenkblatt

auf die von Praunsche und Löffelholzische goldene Hochzeit am 13. Mai 1816. „*Einige BLUMEN zum JUBELKRANZE*“ etc. Ein Bogen in Fol. mit einem lithographirten Gedicht, welches beginnt: Gütige Mutter Natur! O reiche uns freundlich die Gaben etc.

189. Neujahrskarte für 1816.

Um eine in der Mitte stehende Janussäule tanzen vier antik gekleidete Mädchen, die sich an den Händen halten. An der Säule lesen wir: „1816 *CAL JANUAR HALLER v. H.*“

INHALT

des Werkes des C. Haller von Hallerstein.

Radirungen.

Drei Genien mit dem Hallerschen Wappen 1785	1
Die beiden tanzenden Genien 1785	2
Das Haller'sche Wappen 1785	3
Einfassung eines Ovals, Visitenkarte 1785	4